

## Diessner Klebe- und Abdichtspachtel

Diessner Putz-Systeme



**Universalprodukt zum Grundieren, Kleben, Armieren und Abdichten im Sockel- und Perimeterbereich auf Dispersionsbasis in Verbindung mit Portlandzement**

- Für Flächen im Außen
- Grau
- Sehr gute Haftung auf mineralischen und bituminösen Untergründen

### Verwendungszweck

Diessner Klebe- und Abdichtspachtel ist in Verbindung mit Portlandzement für folgende Einsatzgebiete geeignet:

- Grundierung und Voranstrich.
- Kleber für die Verklebung von Sockel- und Perimeterplatten
- Armierungsspachtel im Sockel- und Perimeterbereich
- Schutzanstrich für den Oberputz im Sockel- und Perimeterbereich, überstreichbar (siehe Absatz Verarbeitung)
- Abdichtung gegen Feuchtigkeit (Spritzwasser/nichtstauendes Sickerwasser in durchlässigen Böden) im Sockelbereich und im Erdreich

Diessner Klebe- und Abdichtspachtel kann nicht als Mauerwerksabdichtung bzw. Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 verwendet werden.

### Technische Daten

<b>Klassifizierung</b>	Polymerdispersion
<b>Dichte</b>	Ca. 1,2 g/m <sup>3</sup>
<b>Wasserdurchlässigkeitsrate w</b>	< 0,05 kg/(m <sup>3</sup> * h <sup>0,5</sup> ) nach EN 1062-3 (W3 niedrig)
<b>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ</b>	5700 nach EN ISO 7783-2 (V3 niedrig)
<b>Korngröße</b>	< 0,5 mm nach EN 1062 (S3 grob)
<b>Brandverhalten</b>	C-s1, d0 nach EN 13501-1 (normal entflammbar)

## Diessner Klebe- und Abdichtspachtel

Diessner Putz-Systeme

### Bestimmung der Wassereindringtiefe in Anlehnung an DIN EN 12390-8

Prüfdauer 72 Stunden / Prüfdruck 5 bar / Probekörper 3 Stück.  
Vorbeschichtung Diessner Klebe- und Abdichtspachtel im Aufbau gemischt mit Portlandzement und 10 % Wasser (Mischungsverhältnis 1 : 1 : 0,1)  
Die Vorbeschichtungen wurden mittels Bürste 2x mit 24 h Zwischentrocknung aufgetragen.

Beschichtung: Diessner Klebe- und Abdichtspachtel gemischt mit Portlandzement (Mischungsverhältnis 1 : 1) wurde 24 Stunden nach dem zweiten Voranstrich mittels Zahnkelle (4 mm) 2x aufgetragen. Der zweite Auftrag erfolgte nach 24 Stunden.

Größte Eindringtiefe nach dem Aufspalten der Probekörper in mm: 0  
(die Anforderung der DIN EN 12390-8 werden erfüllt).

### Hinweis

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund)

+ 5 °C < Temperatur < + 30 °C Untergrund und Umgebungstemperatur

### Verbrauch

ca. 0,50 kg/m<sup>2</sup> für Grundierung bzw. Schutzanstrich\*  
ca. 1,30 kg/m<sup>2</sup> zum Armieren\*  
ca. 2,00 kg/m<sup>2</sup> als Kleber\*  
ca. 3,9 kg/m<sup>2</sup> zum Abdichten\*

\* Die angegebenen Verbrauchswerte beziehen sich nur auf Diessner Klebe- und Abdichtspachtel, mit Zementzugabe verdoppelt sich der Wert! Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln.

### Auftragsverfahren

Handverarbeitung

### Trockenzeit

Bei + 23 °C Wand- und Lufttemperatur und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach frühestens 24 Stunden überarbeitbar. Die Trocknungszeit variiert in Abhängigkeit von Wind, Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit. Entsprechende Schutzmaßnahmen gegen ungünstige Witterung sind erforderlich

### Produkt-Code

### Farben und Lacke

M-DF 02

### GISBAU-Code

BSW 20

## Diessner Klebe- und Abdichtspachtel

Diessner Putz-Systeme

<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Entfällt.
<b>Lagerfähigkeit</b>	ca. 18 Monate
<b>Gebindegröße</b>	18,0 kg
<b>Lagerung</b>	Witterungsgeschützt, auf Holzrosten. Kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.

### Verarbeitungsrichtlinien

#### **Untergrund**

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Nicht tragfähige Schichten entfernen. Feuchtigkeit bzw. nicht vollständig ausgetrocknete Vorbeschichtungen können zu Rissen und/oder Blasenbildung in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

#### **Verarbeitung**

Diessner Klebe- und Abdichtspachtel mit Portlandzement CEM I 32,5 nach EN 197-1 im Mischungsverhältnis 1:1 mit einem Rührgerät mischen bis eine homogene gebrauchsfertige Masse entsteht. Bei Bedarf mit Wasser auf die gewünschte Konsistenz einstellen.

Für den Einsatz als Grundierung oder Feuchtigkeitsschutzanstrich wird das mit Zement angemischte Material mit 10 % mit Wasser verdünnt mit einer Bürste aufgetragen.

Nach vollständiger Trocknung kann Klebe- und Abdichtspachtel mit Diessner N-TEC DRY oder Diessner Hausfarbe zweilagig überarbeitet werden.

Zur Verklebung von Sockel- und Perimeterdämmplatten wird das mit Zement angemischte Material mit einer Edelstahlzahnkelle vollflächig auf die Dämmplatten aufgetragen. Ein Ausgleich von Toleranzen im Untergrund ist bis max. 10 mm möglich.

Zur Armierung im Sockel- und Perimeterbereich wird das mit Zement angemischte Material mit einer Edelstahlkelle aufgetragen, das Diessner Armierungsgewebe eingelegt und sauber abgeglättet.

Als Abdichtung auf die bereits abgetrocknete Grundierung wird das mit Zement angemischte Material mit einer Edelstahlkelle aufgetragen, es ist dabei gemäß Prüfzeugnis eine Mindestschichtstärke von 3,0 mm einzuhalten.

## Diessner Klebe- und Abdichtspachtel

Diessner Putz-Systeme

<b>Werkzeuge</b>	Edelstahlkelle zum Auftragen verwenden. Das Werkzeug sollte sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Polymerdispersion, silikatische/mineralische/organische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel auf Basis 1,2-benzisothiazolin-3-one (BIT) und Bronopol (INN)
<b>Kennzeichnung</b>	EUH 208
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Bei hoher relativer Luftfeuchte und/oder niedrigen Temperaturen kann sich der Abbindeprozess stark verzögern. Verzögernd wirken sich ebenfalls nicht saugende Untergründe. Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder der Gefahr von Regen sowie nicht bei drohendem Nachfrost verarbeiten, aufgebracht Material vor Witterung schützen. Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Außer reinem Wasser nichts zugeben
<b>Sicherheitshinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Hautkontakt vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bitte beachten Sie das technische Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt. Beide Merkblätter sind auf Anfrage bzw. unter <a href="http://www.diessner-farben.de">www.diessner-farben.de</a> erhältlich. Produktinformation lesen. Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf dem Gebinde bzw. Sicherheitsdatenblatt beachten. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseitig bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*